

LOUIS  
BOVARD

*Une classe à part.*

## Fumé Saint-Saphorin AOC Lavaux

### Collection Louis-Philippe Bovard



#### **Anbau**

Terrassierte Rebberge am Ufer des Genfersees. Hangneigung von 40%. Ausschliesslich Handarbeit. Pflanzdichte: 9'000 Stöcke/Hektar. Ertrag: 1kg/Stock.

#### **Rebsorte**

Chasselas (einheimische Rebsorte).

#### **Terroir und Boden**

Am östlichen Ende des Appellationsgebiets gelegen, profitiert die 3 Hektar grosse Parzelle von einem frühen und im Lavaux einzigartigen Föhnmikroklima. Boden aus tonigen Sedimenten und Kies auf einem Grundgestein aus Molasse.

#### **Vinifikation**

Burgundertypische Reifung 10 Monate in neuen oder einjährigen Eichenfässern.

#### **Alkoholgehalt**

12.8%

#### **Degustation**

Leicht geröstete und geröstete Nase, mit einer sehr schönen aromatischen Komplexität (Haselnüsse, Birne...). Am Gaumen ist er reichhaltig, voll mit Noten von Honig und weissen Früchten.

#### **Alterungspotential**

5-8 Jahre

#### **Übereinstimmung Wein und Speisen**

Vorspeisen mit Vinaigrette, Gerichte in Safransauce, Gerichte auf Tomatenbasis, Lachs, Süsswasserfische.

### **Das Weingut**

1983 übernahm Louis-Philippe Bovard – Vertreter der 10. Generation der Familie – die Leitung des Familienguts, das heute 13 ha umfasst. Dem Avantgardisten ist unter anderem die Einführung von neuen Rebsorten (Chenin Blanc, Sauvignon Blanc und Syrah) auf dem Gut zu verdanken, aber auch der Ausbau des Chasselas in Barriques, die Einrichtung des Conservatoire Mondial du Chasselas (deren Zweck ist, nach älteren, qualitativ hochwertigeren Selektionen zu suchen) sowie die Gründung einer bedeutenden Sammlung alter Dézaley-Jahrgänge.

**Gault & Millau**  
Guide Suisse

ICÔNE DU  
VIN SUISSE

Louis-Philippe Bovard  
Domaine Louis Bovard  
Cully VD

2016

### **Anerkennung und Renommee**

Parallel zu den seit 2015 hohen Bewertungen von Robert Parker – 17 Bovard-Weine mit 90 bis 93 Punkten – erhielt im Jahre 2016 die Domaine zusammen mit 5 anderen Winzern die höchste Auszeichnung des berühmten Guides Gault&Millau als «Ikone des Schweizer Weins».

Das Gut ist Gründungsmitglied der Baronnie du Dézaley, von Arte Vitis, den innovativen Waadtländer Winzern, sowie von Mémoire des Vins Suisses.